



1



Die Kultur des Königreiches Gottes in deiner Familie

2

1. Herausforderungen für Familien

Einige Probleme der aktuellen Zeit:

- Prägung: im Sichtbaren leben, das Unsichtbare hat zumeist keine Realität im Alltäglichen
- Auf die eigenen Fähigkeiten schauen
- Fremdprägung der Kinder
- Auf Reife und Verstand der Kinder warten
- Alltag reicht doch schon aus



3

Lösung: Königreich Gottes

– Matthäus 4,17

„Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: Tut Buße, denn das Reich (die Königsherrschaft) der Himmel ist nahe gekommen!“

- Tut Buße – Metanoia – Denkt um
- Mit Jesus kommt eine neue Welt: Die unsichtbare Welt des Himmelreiches



4

Leben im Geist in drei Dimensionen

Oder auch: Leben im und aus dem Königreich

1. Ein Leben in und aus der Identität der neuen Schöpfung
2. Ein Leben in der neuen Heimat des Königreiches Gottes
3. Ein Leben in der Führung des Heiligen Geistes



5

2. Sich als Eltern ernst nehmen

Gott hält uns Eltern für dieses Training verantwortlich

5.Mose 6,5-7

„Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen sein.“

Und du sollst sie deinen Kindern einschärfen, und du sollst davon reden, wenn du in deinem Hause sitzt und wenn du auf dem Weg gehst, wenn du dich hinlegst und wenn du aufstehst.“



6

2. Sich als Eltern ernst nehmen

Mögliche „Aber“ im Herzen:

- selbst keine christliche Erziehung gehabt
- selbst keine Jüngerschaft erlebt
- selbst herausgefordert, Alltagskontakt mit Gott zu haben
- Überforderung von Mutter und Vater, da man eine falsche Vorstellung hat und denkt, es bräuchte die riesengroße Veranstaltung



7

2. Sich als Eltern ernst nehmen

Alle „Aber“ richten den Blickwinkel auf uns selbst und unsere Möglichkeiten.

Aber wir bringen Gott und seine Möglichkeiten!



8

Wer möchte den Erziehungs- und Jüngerschaftsauftrag aufnehmen?



9

3. Gott, den Vater, ernst nehmen

Epheser 3,14-15

„Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater, von dem jede Vaterschaft in den Himmeln und auf Erden benannt wird.“



10

3. Gott, den Vater, ernst nehmen

Philipper 2,13

„Denn Gott ist es, der in euch wirkt, sowohl das Wollen als auch das Wirken zu seinem Wohlgefallen.“



11

Reaktionszeit



12



4. Die Kinder ernst nehmen

Markus 10,13-14

„Lasst die Kinder zu mir kommen! Wehrt ihnen nicht! Denn solchen gehört das Reich Gottes.“

13



4. Die Kinder ernst nehmen

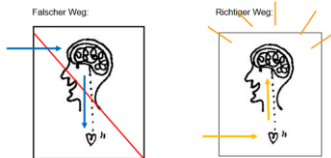
Matthäus 23,13-14

„Wehe aber euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler! Denn ihr verschließt das Reich der Himmel vor den Menschen; denn ihr geht nicht hinein, und die, die hineingehen wollen, lasst ihr auch nicht hineingehen.“

14



Der Weg der Lehre



15



4. Die Kinder ernst nehmen

Hebräer 4,12

„Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens.“

16



5. Kinder sind ein Geschenk Gottes

Psalm 127,3

„Auch Kinder sind ein Geschenk des HERRN; wer sie empfängt, wird damit reich belohnt.“

17



5. Kinder sind ein Geschenk Gottes

Persönlichkeitstypen „TEAM“

- Tatkräftig
- Exzellent
- Ausdauernd
- Motivierend

18

5. Kinder sind ein Geschenk Gottes

Liebessprachen

1. Zärtlichkeit
2. Lob und Anerkennung
3. Zweisamkeit
→ Zeit miteinander verbringen
4. Hilfsbereitschaft
→ Helfen oder Hilfe empfangen
5. Geschenke von Herzen



19



6. Erziehung im Königreich Gottes

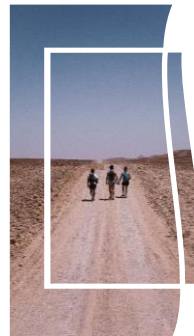
20



Erziehung kann nicht erlösen!

Aber Erziehung soll zum Erlöser führen.

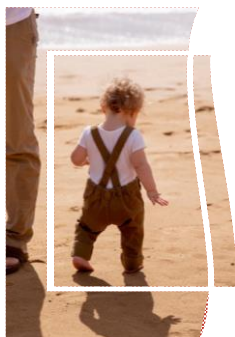
21



Gottes Wege und seine Erziehung verstehen lernen

- Worauf legt Gott bei der Erziehung Wert?
- Entdecke Gottes Weisheit und seine Einstellungen, seine Wege und seine Kultur

22



Auf was musst du bei natürlicher und geistlicher Kindererziehung achten?

23



Erziehung benötigt Zeit und Geduld

24

6. Erziehung in das Königreich – was?

Voraussetzungen

- Gebet, Gebet, Gebet
- In allem geht es immer um das Herz



25

Was ist unser Ziel in der Erziehung?

- Gott und seine Wege kennenlernen
- Gott schaut am meisten auf unsere Einstellungen. Sie sind ihm wichtig. Nicht nur unsere Taten!
- Reife: Beziehungs-/Sozialfähig werden, geistlich und emotional reif werden!



26

Das Ziel in der Kindererziehung ist nicht, brave und konforme Kinder hervorzubringen.



27

6. Erziehung in das Königreich – was?

Reife und Weitblick

- Ziel, die Kinder zum Herrn zu bringen und zu trainieren
- Reife bedeutet Selbstkontrolle, Weisheit und Verantwortung
- Die Wichtigkeit von Gehorsam



28

Epheser 6,1-3

„Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn! Denn das ist recht. *Ehre deinen Vater und deine Mutter* - das ist das erste Gebot mit Verheißung -, *damit es dir wohl geht und du lange lebst auf der Erde.*“



29

Rebellion / Saul

1.Samuel 15,23a

„Auflehnung ist so schlimm wie die Sünde der Zauberei und Eigensinn so schlimm wie Götzendienst.“ (Neues Leben)

„Denn Ungehorsam ist Sünde wie Zauberei, und Widerstreben ist wie Abgötterei und Götzendienst.“ (Lutherbibel)



30

6. Erziehung in das Königreich – was?

Weitere Lernfelder

- Umgang mit Schuld (Was ist Sünde?)
- Vergebung
- Das Kreuz: davor oder dahinter
- Wissen um Gut und Böse
- Gott lieben lernen (kennenlernen)
- Stärken & Schwächen von uns (Persönlichkeit/Fleisch-Geist)
- Berufung (Einzel/Familie)
- Gaben Gottes kennenlernen: Geistesgaben (Heilung, Weissagung, usw.)
- Botschafter an Christi statt

31

6. Erziehung in das Königreich – was?

Weitere Lernfelder

- Jüngerschaft ins Wort Gottes
- Stimme Gottes hören
- Gebet
- Lobpreis/Anbetung
- Worte haben Macht: Segen oder Fluch
- Versuchung/Anfechtung
- Neue Schöpfung (Identität)
- Heimatkunde: Königreich Gottes
- Heiliger Geist
- Ewigkeitsperspektive

32

7. Erziehung des Königreiches – wie?

1. In Einheit
 - in der Ehe
 - als Vater und Mutter
2. In Liebe
3. Grenzen setzen
4. Training



33

Altersphasen der Kinder

- von Geburt bis zum 3. Lebensjahr
- vom 4. bis zum 11. Lebensjahr
- ab dem 12. Lebensjahr
- wenn die Kinder aus dem Haus sind



34

Zeiten festlegen

- Ehezeit
- Familienabend
- Familienwochenenden
- Einzelne Zeiten mit den Kids
- Feiern
- Gemeinsam essen
- Trainingszeiten



35

Medienempfehlung

MP3-Download



Laufe in den Ordnungen und Mandaten Gottes
Monika Flach



Belehrbarkeit
Hören & lernen wollen
Monika Flach, Esther Baumann

36



Medienempfehlung

Das Königreich Gottes in Ehe und Familie

Erziehung –
eine Frage der Weitsicht!

Monika Flach